

Jahre 1919, die ersten Erfahrungen der jungen Sowjetmacht auswertend. Die Geschichte der vergangenen Jahrzehnte hat diese Feststellung Lenins bestätigt.

In Abhängigkeit vom nationalen und vom internationalen Kräfteverhältnis zwischen Sozialismus und Kapitalismus verläuft der Klassenkampf in den einzelnen Ländern in vielfältiger Gestalt. Für alle Länder ist jedoch typisch, daß er in allen Bereichen der Gesellschaft und in allen Formen — politisch, ökonomisch, ideologisch — ausgetragen wird. In allen Ländern sind in scharfen Auseinandersetzungen politische Aktionen, ökonomische Sabotage, ideologische Diversion und andere Formen des Widerstandes der gestürzten Klassen zu überwinden, wobei der Erfolg des Kampfes entscheidend von der Konsequenz und Entschiedenheit der Arbeiterklasse beim Aufbau und Einsatz ihrer eigenen neuen Schutz- und Sicherheitsorgane, der sozialistischen Armee, der Justiz und der Polizei, der Organe der Staatssicherheit, der Kampfgruppen der Arbeiterklasse und der Entfaltung der Klassenwachsamkeit aller Werktätigen abhängig ist.

Der Klassenkampf zwischen Arbeiterklasse und Bourgeoisie ist eine wesentliche Triebkraft der gesellschaftlichen Entwicklung in der Übergangsperiode. Der Arbeiterklasse sind jedoch Auffassungen „linker“ Abenteurer und Trotzlisten fremd, den Klassenkampf künstlich anzufachen. Sie ist prinzipiell bestrebt, die revolutionäre Umwälzung auf dem für die Werktätigen am wenigsten schmerzhaften Weg zu verhindern. Schärfe und Formen des Klassenkampfes hängen aber nicht nur vom Willen der Arbeiterklasse ab. Unter ungünstigen Bedingungen kann sich daher die Auseinandersetzung bis zum Bürgerkrieg zuspitzen, wie z. B. in Sowjetrußland im Jahre 1918, oder es kann auch ein konterrevolutionärer Aufstand gegen die junge sozialistische Ordnung ausgelöst werden, wie 1956 in der Volksrepublik Ungarn. Die generelle Tendenz ist jedoch, daß sich mit der Festigung der internationalen Positionen des Sozialismus und mit der Stärkung der Grundlagen des Sozialismus im Innern des Landes die Widerstandsmöglichkeiten der Bourgeoisie einengen. Dies schließt aber keineswegs aus, daß noch vorhandene innere antisozialistische Kräfte unter bestimmten Bedingungen aktiv werden und sogar zu direkten konterrevolutionären Aktionen übergehen, insbesondere dann, wenn sie auf die Unterstützung durch den internationalen Imperialismus rechnen können, der jeden Ansatzpunkt reaktionärer Bewegung in sozialistischen Ländern für sich auszunutzen sucht. Für die Arbeiterklasse besteht darum die gebieterische Notwendigkeit, stets die Verteidigung des sozialistischen Vaterlandes, den militärischen Schutz gegen Anschläge äußerer und innerer Feinde zu organisieren.

Das Wesen der Diktatur des Proletariats darf jedoch niemals einseitig in der gewaltsamen Niederhaltung der gestürzten Bourgeoisie gesehen werden. Zur Aufgabe, den Widerstand der Ausbeuterklasse zu unterdrücken, schrieb Lenin, „tritt ebenso unvermeidlich — je weiter, desto mehr — die wesentlichere Aufgabe des positiven kommunistischen Aufbaus, der Schaffung neuer ökonomischer Beziehungen, der Errichtung einer neuen Gesellschaft“.¹¹

Die schöpferisch-aufbauende Funktion der Diktatur des Proletariats kommt in be-